



**GREEN
GESAMTSCHULE**

Am 28.03.2025 durften wir einen ganz besonderen Gast in unserer Schule begrüßen: Peter Keup, ein Zeitzeuge aus der ehemaligen DDR, besuchte uns, um über seine Erlebnisse und Erfahrungen aus der Zeit der deutschen Teilung zu berichten. Der Besuch war Teil des Geschichtsunterrichtes des Grundkurses der Q2, welcher sich zurzeit mit der Geschichte der DDR und der Wiedervereinigung Deutschlands auseinandersetzt. Peter Keup, geboren 1958, erzählte uns von seiner Kindheit und Jugend in der DDR und teilte dabei eindrucksvolle und teils bewegende Erlebnisse aus dieser Zeit. Er berichtete, wie das Leben unter dem sozialistischen Regime geprägt war – von der politischen Repression bis hin zu den alltäglichen Herausforderungen, die mit dem Leben im geteilten Deutschland einhergingen. Besonders eindrucksvoll war die Schilderung seiner eigenen Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Mauerbau, der für viele Menschen eine Zäsur im Leben darstellte und tiefgreifende Folgen hatte. Im Gespräch mit Herrn Keup erfuhren wir, wie die Grenze zwischen Ost- und Westdeutschland nicht nur das Land, sondern auch Familien wie seine eigene auseinanderbrach. Seine Großeltern aus Essen lernte er erst mit sieben Jahren kennen. Er erklärte auch, wie die ständige Überwachung und die Einschränkungen der Meinungsfreiheit in der DDR das Leben der Menschen beeinflussten. Der Besuch von Peter Keup ermöglichte uns einen einzigartigen Einblick in die Geschichte der DDR und die damit verbundenen Erfahrungen. Besonders interessant war es zu hören, wie Herr Keups Versuch die DDR zu verlassen mit einem 3-monatigen Verhörprozess und einer darauffolgenden 10-monatigen Haft in Cottbus endete. Erst als er seine DDR-Bürgerschaft aberkannte und von der BRD 1982 freigekauft wurde, endete seine demokratielose Zeit in der DDR.

Der Vortrag von Herrn Keup war nicht nur eine historische Auseinandersetzung mit der Zeit der DDR, sondern regte auch zum Nachdenken über die Bedeutung von Freiheit und Demokratie in der heutigen Zeit an. In der darauffolgenden offenen Diskussion konnten die Schüler und Schülerinnen der Oberstufe alle ihre Fragen stellen. Besonders beeindruckend war seine Botschaft, dass wir die Geschichte nicht nur kennen, sondern auch die Lehren daraus ziehen sollten, um ein besseres Verständnis füreinander und für die Herausforderungen der Gegenwart zu entwickeln. Abschließend möchten wir uns herzlich bei Peter Keup für seinen eindrucksvollen Vortrag und seine Offenheit bedanken.